

Wintersemester 2023/24:

Bildungspolitik:

Im Thema Bildungspolitik konnten wir im Wintersemester das Schlimmste Übel verhindern. Durch unser Intervenieren im Dezember 2023 wurde die geplante Kursanzahl für das SoSe 24 in JuB verdoppelt und ein weiterer zusätzlicher Kurs konnte aufgestellt werden. Darüber hinaus konnte das Referat für Bildungspolitik in vielen Einzelfällen aushelfen. Auch das Lobbying für ausgewählte LVs im Rahmen der Sommeruni 2024 begann im Wintersemester. Darüber hinaus haben wir die Perspektive der WU Studierenden regelmäßig in JF mit dem Rektorat, dem Senat und all seinen Kommissionen eingebracht.

Erstsemestrige:

Im Wintersemester führte die ÖH WU eine großflächige Erstikampagne durch. Ziel der Kampagne war es, die Erstsemestrogen im neuen Studienplan professionell zu Beraten, an der Hand zu nehmen aber auch sie sozial in die WU Community zu integrieren und untereinander zu vernetzen. Hierbei wurde eine Vielzahl an Infoveranstaltungen und Events organisiert. Die Mitglieder der ÖH WU waren auch ein essenzieller Bestandteil der Welcome-Days, welche von der WU organisiert wurden.

Mensa:

Mit einem optimistischen Blick auf die neue Mensa haben wir uns dazu hinreißen lassen, Werbung für die neuen günstigen Menüs der Mensa zu machen. Mit dem Start des neuen Betriebskonzepts am 2. Oktober 2023 kam aber eine böse Überraschung. Zu kleine Portionen und stark gestiegene Preise. Daraufhin haben wir über Monate und bis heute verschiedene Schritte wie Umfragen, Verhandlungen mit dem Betreiber und Diskussionen mit dem Rektorat in die Wege geleitet. Auch medial haben wir das Thema so weit aufgezo-gen, dass sich sogar der ORF im Rahmen der Fernsehsendung „Wien Heute“ mit dem Thema auseinandergesetzt hat. Als Zwischenbilanz konnten wir Anfang Mai 2024 einen Etappensieg erringen und die Preise sind bei den meisten Menüs wieder signifikant reduziert worden. Zur Mensa ist aber noch lange nicht unser letzter Schritt gesetzt und wir bleiben auch im WS dran alle nötigen Schritte in Erwägung zu ziehen, um die Mensa weiterhin günstiger zu machen.

Events:

Der WU Ball war sicher das aufwändigste unserer Events im Wintersemester und dieser erfreute sich auch wie das Jahr davor größter Beliebtheit. Die Tickets wurden schon im November nahezu restlos verkauft und auch der Ballablauf sowie die Resonanzen der waren äußerst positiv. Neben dem WU Ball wurde auch noch eine große Anzahl an kleineren Events wie Bierpong, Pubquizzes, Kulturevents oder Heurigenbesuche veranstaltet.

Sommersemester 2023/24

Bildungspolitik:

Die Kursengpässe im Sommersemester haben sich schon in der Anmeldephase für die zweite Semesterhälfte als problematisch herausgestellt. Daraufhin wurde uns vom Rektorat noch eine Verbesserung für die zweite Semesterhälfte in Aussicht gestellt. Aber in der Anmeldephase für die zweite Semesterhälfte ergaben sich folgende **bereinigte** Wartelisten:

- Global Business -> 369
- Standards Wissenschaftlichen Arbeitens -> 462
- Statistik -> 613
- Funktionsübergreifende Betriebswirtschaftslehre -> 821
- ZuWi Vertiefung und Anwendung -> 920
- Grundlagen Wirtschaftsinformatik -> 902
- Mikroökonomik -> 1.061
- Makroökonomik -> 1.064

Daraufhin sahen wir uns mangels Lösungsvorschläge vom Rektorat dazu gezwungen die Thematik über den Senat in Angriff zu nehmen. Dort haben wir transparent über die aktuelle Situation und die Wartelisten berichtet und klargemacht, dass man dieses Problem jetzt lösen muss und man nicht nur auf die Sommeruni und das Wintersemester warten kann. In diesem Anliegen wurden wir auch von einigen stark lösungsorientierten Professor*innen unterstützt und so konnten wir folgende unmittelbare Lösungsansätze erreichen:

In **Summe 1.644 zusätzliche Kursplätze** aufgeteilt auf Mikro, Makro FuB und ZuWi.

Wir arbeiten weiterhin an einem Ausbau der Sommeruni.

Events:

Die Events im Sommersemester waren wieder sehr abwechslungsreich. Bei Cocktailstand, Fastenbrechen, Dialog im Dunkeln, Bierkistenlauf, Grillerei und Co. konnten sich die WU Studierenden kostengünstig die Zeit vertreiben und sich mit Freunden treffen oder weiterbilden.

Erstsemestrige:

Auch im Sommersemester haben wir für die wenigen Erstis, die im SoSe ihr Studium begannen eine verkleinerte Erstikampagne nach Vorbild jener im September aufgestellt. Über hundert Teilnehmer*innen nahmen teil.